

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.			
Ort der Veranstaltung: Kreishaus in Husum		Name des Protokollanten: Meike Frädrich	
Datum der Veranstaltung: 31. August 2015	Beginn der Veranstaltung: 13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 15:15 Uhr	
Teilnehmer: Von den geladenen 53 Vereinsmitgliedern sind folgende stimmberechtigte Mitglieder anwesend:			
Manfred Uekermann	GO	Dr. Thomas Chrobock	NGO
Jürgen Feddersen	GO	Natalie Eckelt	NGO
Renate Gehrman	GO	Harald Förster	NGO
Peter Kossmann	GO	Norbert Gades	NGO
Cornelius Daniels	GO	Andreas Koesling	NGO
Gisela Riemann	GO	Maren Jessen	NGO
Jürgen Jungclaus	GO	Doris Ohrt	NGO
Heidi Braun	GO	Maren Kruse	NGO
Paul Raffelhüschen	GO	Gerhard Neumann	NGO
Nikolas Häckel	GO	Kirsten Boley-Fleet	NGO
Heike Hinrichsen	GO	Uwe Ingwersen	NGO
Helga Sauermann	GO	Maren Kruse	NGO
		Gisela Jansen	NGO
 <u>LLUR Flensburg:</u> Axel Lorenzen			
 <u>Biosphäre Halligen:</u> Sabine Müller			
 <u>Regionalbüro:</u> Meike Frädrich (Protokoll)			
 <u>Regionalmanagement:</u> Julia Bär			
 <u>Mögliches neues Mitglied:</u> Meike Ruppertz			
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:			
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden			

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.03.2015
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Vorstellung Frau Bär, Regionalmanagerin
7. Kassenprüfung
 - a. Bericht des Kassenprüfers
 - b. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht der Regionalmanagerin
9. Vorstellung der neuen Geschäftsführerin der Biosphäre Halligen
10. Aufnahme neuer Vereinsmitglieder
11. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 13:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und startet mit einer Vorstellungsrunde.

Zu TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

Zu Top 3: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen

Zu Top 4: Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.03.2015

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Top 5: Bericht des Vorsitzenden

Eine gute Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle ist deutlich erkennbar. Synergien zwischen der Insel- und Halligkonferenz und der AktivRegion Uthlande e.V. sind geknüpft. Frau Bär ist als Regionalmanagerin in Vollzeitkraft eingestellt. In einem Kooperationsvertrag wurde wie bereits auf der letzten Sitzung beschlossen, Frau Eckelt mit 13 wö. Arbeitsstunden für die Aktiv Region und Frau Frädrich mit 5 wö. Arbeitsstunden bewilligt.

So ist u.a. eine kontinuierliche Besetzung des Regionalbüros gewährleistet.

In einem Ausschreibungsverfahren nach VOL/A wurde für die Buchhaltung das Angebot von Herr Hartmann aus wirtschaftlichen Gründen angenommen.

Auch die Präsenz der Interplattform musste neu ausgeschrieben werden und an Herrn Bickel, Grafikbüro vergeben.

Weiter berichtet Herr Uekermann über die letzte Vorstandssitzung, in der über Projekte beraten wurde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich bisher abzeichnet, dass sich die Förderrichtlinie ändern wird.

In der Vorstandssitzung vom 27.08.2015 wurden Projekte abgelehnt, die nicht in die Förderstrategie passen.

Im August 2015 fand ein Gespräch mit dem Minister Habeck in der Geschäftsstelle mit der IHKo und der LAG statt.

In den Gesprächen ging es u.a. um

- die Strategie Wattenmeer 2100
- die Bürogemeinschaft Uthlande
- Umsetzung von Projekten in der AktivRegion Uthlande
- Küstenschutz und Sicherheit auf See
- Daseinsvorsorge und der Erhalt der Verkehrsanbindung der Inseln und Halligen

Es wurde auch über die noch nicht vom MLUR festgeschriebene Förderrichtlinie gesprochen. Das hat zur Folge dass das bereits bewilligte Projekt zur Klimawoche Sylt, nicht durchführbar ist.

Der erste Newsletter ist von der Regionalmanagerin in den Umlauf gebracht worden. Der Vorsitzende lobt die Arbeit.

Die neue Satzung ist am 15. August 2015 beim Vereinsregister eingetragen. Ein Dank geht an Herrn Gades für die gute Zuarbeit.

Zu Top 6: Vorstellung der Regionalmanagerin

Frau Bär kommt aus Baden Württemberg und hat in Tübingen und in Bern studiert. Bei Neuland+ hat Frau Bär sich sieben Monate intensiv mit der Regionalentwicklung beschäftigt.

Frau Bär freut sich auf eine gemeinsame gute Zusammenarbeit und auf viele spannende Projekte, für die sie ab sofort unterstützend zur Verfügung steht.

Das Aufgabengebiet umfasst außer der Projektarbeit, die Vernetzung, Kommunizieren, und intensive Projektberatung.

Frau Bär ist es wichtig, einen regen Austausch mit den Menschen in der Uthlande zu pflegen, um gute Projekteideen nach den Bedürfnissen zu entwickeln.

Weiterhin bedankt sich Frau Bär für die gute Zusammenarbeit in der Bürogemeinschaft und im Amt Föhr-Amrum.

Zu Top 7: Kassenprüfung

a) Bericht des Kassenprüfers

Frau Braun und Frau Riemann haben die Kassenprüfung am 15. März 2015 in den Geschäftsräumen der Aktiv Region Uthlande vorgenommen. Frau Braun berichtet, dass die Unterlagen vollständig vorgelegt wurden und auf Fragen korrekt geantwortet werden konnte.

Es gab keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

b. Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig zugestimmt.

Zu Top 8: Bericht der Regionalmanagerin

Frau Bär teilt mit, dass der erste Newsletter fertiggestellt und versendet worden ist. Auch zukünftig wird darin über Projektideen und über bewilligte Projekte und deren Förderquote berichtet.

Frau Eckelt wird zukünftig die Pressearbeit mitübernehmen und die Medienarbeit forcieren.

Auch ist es Frau Bär wichtig, dass ein reger Austausch mit der Geschäftsführerin der Biosphäre Halligen, Frau Sabine Müller stattfindet.

Weiter merkt Frau Bär an, dass die IES in dieser Förderperiode ein wichtiges Papier ist und als Chance für neue Herausforderungen anzusehen ist. Wichtig dabei ist, dass Projekte den folgenden acht Kernthemen zuzuordnen sind und die darin enthaltenen Ziele erreicht werden.

- Energie- und Wärmebündnis
- Uthlande Engagiert
- Uthlande macht mobil
- Wirtschaftsregion Uthlande
- In Uthlande gemeinsam leben
- Versorgungsgemeinschaft Uthlande
- Bildungslandschaft Uthlande

Auch über die bereits vorgestellten und die bewilligten Projekte berichtet die Regionalmanagerin.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Frau Bär weist daraufhin, dass beantragte Projekte spätestens zwei Wochen vor der Vorstandssitzung bei der Regionalmanagerin als Gesamtpaket eingereicht werden müssen, damit eine vernünftige Bewertung und eine gute Vorbereitung gewährleistet ist.

Angedacht sind zwei Vorstandssitzungen pro Jahr, je nach Projektanzahl eventuell auch mehr.

Die Projekte sollen von den jeweiligen Projektträgern individuell vorgestellt werden.

Zu Top 9: Vorstellung der neuen Geschäftsführerin in der Biosphäre Halligen

Frau Müller stellt sich als neue Geschäftsführerin für die Biosphäre Halligen vor.

Sie wird zukünftig zu der Geschäftsführung auch das Projektmanagement übernehmen, das bislang noch Frau Lübcke`s Aufgabengebiet ist.

Zu Top 10: Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

Frau Meike Ruppertz hat am 21. Mai 2014 einen Antrag auf Aufnahme in den Verein LAG AktivRegion Uthlande e.V. gestellt. Frau Ruppertz bekundet zum einen ihr Interesse an der Mitarbeit in der Aktiv Region und zum anderen hat Frau Ruppertz eine Projektidee, die am Ende der Saison eingereicht werden soll. Es handelt sich um eine Bewegungshalle zum Reiten.

Die Mitgliederversammlung beschließt die Aufnahme einstimmig.

Zu Top 11: Verschiedenes

Herr Lorenzen erläutert rückblickend auf die letzte Förderperiode, dass die AktivRegion Uthlande gute Ergebnisse vorzuweisen hat und die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Für die neue Förderperiode warten alle gespannt auf die Richtlinien.

Herr Lorenzen erklärt noch einmal die Regularien für private Antragsteller.

Private Antragsteller benötigen eine Kofinanzierung, d.h. es müssen öffentliche Gelder aufgebracht werden. Bei privaten Antragstellern liegt die Förderquote zwischen 30 und 50% (festgehalten in der IES). Diese werden dann nochmal aufgeteilt in 80% EU-Mittel und 20 % müssen dann öffentliche Gelder sein.

(Gemeinden, Kommunen oder auch BINGO)

Weiter kann bei der LAG ein sogenanntes begrenztes Starterpaket für Private angefordert werden.

Herr Koesling merkt an, dass er zum Jahresende beruflich die Insel Sylt verlassen wird und somit aus dem Vorstand der AktivRegion Uthlande e.V. ausscheiden wird. Ob seine Stellvertretung, Jali Schneider nachrücken wird, ist noch fraglich.

Ende der Sitzung: 14:00 Uhr

Für die Richtigkeit

Für das Protokoll

Manfred Uekermann
Vorsitzender

Meike Frädrich
Mitarbeiterin

Teilnehmerliste

12. Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Uthlande e.V. am 31.08 .2015 um 12.00 Uhr im Kreishaus in Husum

	Name	Institution	Unterschrift
1	Manfred Uekermann (GO), Vorsitzender	Landschaftszweckverband Sylt	anwesend
2	Renate Gehrmann (GO), stellvert. Vorsitzende	Amt Föhr-Amrum	anwesend
3	Matthias Piepgras (GO), stellvertr. Vorsitzender	Gemeinde Hallig Hooge	entschuldigt
4	Maren Kruse (NGO)	ADS, Arbeitsgemeinschaft deutsches Schleswig e.V.	anwesend
5	Matthias Strasser (NGO)	Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt GmbH	entschuldigt
6	Gisela Jansen (NGO)	Fremdenverkehrsverein Pellworm	anwesend
7	Norbert Gades (NGO)	Hafengesellschaft Dagebüll mbH	anwesend
8	Sabine Müller (NGO)	Halliggemeinschaft Biosphäre	anwesend
9	Andreas Kösling (NGO)	Inseljugendring Sylt	anwesend
10	Natalie Eckelt (NGO)	Insel- und Halligkonferenz e.V.	anwesend
11	Uwe Ingwersen (NGO)	Museumsverein Föhr e.V.	anwesend
12	Kirsten Boley-Fleet (GO)	Nationalparkamt Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	anwesend
13	Gerhard Neumann (NGO)	neg, Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH	anwesend
14	Thomas Chrobok (NGO)	Öömrang Ferian i.f.	anwesend
15	Harald Förster (NGO)	Schutzstation Wattenmeer e.V.	anwesend
16	Maren Jessen (NGO)	Sölring Foriining e.V.	anwesend
17	Helga Sauermann, stellv Bürgermeisterin(GO)	Gemeinde List	anwesend
18	Peter Kossmann, Bürgermeister (GO)	Gemeinde Norddorf	anwesend
19	Gisela Riemann, Bürgermeisterin (GO)	Gemeinde Oevenum	anwesend
20	Jürgen Feddersen, Bürgermeister (GO)	Gemeinde Pellworm	anwesend
21	Nikolas Häckel, Bürgermeister (GO)	Gemeinde Sylt	anwesend
22	Jürgen Jungclaus, Bürgermeister (GO)	Gemeinde Wittdün	anwesend
23	Cornelius Daniels, Bürgermeister (GO)	Gemeinde Witsum	anwesend
24	Heidi Braun, Bürgermeisterin (GO)	Gemeinde Wrixum	anwesend
25	Heike Hinrichsen, Bürgermeisterin (GO)	Gemeinde Hallig Langeneß	anwesend
27	Paul Raffelhüschen, Bürgermeister (GO)	Stadt Wyk auf Föhr	anwesend
	Weitere		
28	Julia Bär	Regionalmanagerin der AktivRegion Uthlande	anwesend
29	Meike Frädrich	Mitarbeiterin Aktiv Region Uthlande	anwesend
30	Axel Lorenzen	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländlichen Raum Flensburg	anwesend
31	Meike Ruppertz	Apfelhof Pellworm	anwesend

AktivRegion
Uthlande 

Herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Uthlande


Husum, 31. August 2015

Wir fördern den ländlichen Raum
 **EU.SH** 
Landesprogramm ländlicher Raum. Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Energie, Klima,
Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume



LEADER 


1


AktivRegion
Uthlande 

Tagesordnung


1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls (30.03.2015)
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Vorstellung der Regionalmanagerin
7. Kassenprüfungsbericht
8. Bericht der Regionalmanagerin
9. Vorstellung der neuen Geschäftsführerin der Biosphäre Halligen
10. Aufnahme neuer Vereinsmitglieder
11. Verschiedenes

Wir fördern den ländlichen Raum
 **EU.SH** 
Landesprogramm ländlicher Raum. Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Energie, Klima,
Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume




LEADER 

2

AktivRegion Uthlande 

- ✓ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ✓ 3. Beschluss der Tagesordnung
- ✓ 4. Bestätigung des Protokolls
- ✓ 5. Bericht des Vorsitzenden

3

Wir fördern den ländlichen Raum
  
 Landesregierung Baden-Württemberg, Baden-Württemberg, Baden-Württemberg
 mit Unterstützung durch die Bundesregierung, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 im Rahmen der Förderung des ländlichen Raums (ELER)

AktivRegion Uthlande 

6. Vorstellung Regionalmanagerin

Geographie studiert in Tübingen



Geographie studiert in Bern



Trainee bei Neuland+



Seit 18. Mai 2015





AktivRegion Uthlande 

Die AktivRegion Uthlande nach innen und außen vertreten

- * vernetzen
- * kommunizieren
- * begeistern
- * unterstützen
- * beraten

4

8. Bericht der Regionalmanagerin

8.1 Öffentlichkeitsarbeit

Professionelle Hilfe für Visionäre

Julia Bär ist die neue Regionalmanagerin der Aktiv-Region Uthlande – sie unterstützt Projektideen der Insulaner und Halligbewohner

NORDFRIESLAND Das Meer vor der Haustür und die Offenheit der Menschen in Nordfriesland haben es ihr angetan. Auch Julia Bär selbst geht offen auf andere zu. Das hilft ihr bei ihrer neuen Tätigkeit als Regionalmanagerin der Aktiv-Region Uthlande, zu der die nordfriesischen Inseln und Halligen sowie die Hochseeinsel Helgoland gehören. Die 28-Jährige ist aufgewachsen im baden-württembergischen Göppingen, hat Geographie in Tübingen und in Bern (Schweiz) studiert. Die Gegensätze zur Nordseeküste könnten kaum größer sein. Dennoch fühlt sich Julia Bär schon nach dem ersten Vierteljahr pudelwohl in Nordfriesland. „Ich bin angekommen“, bestirnt sie strahlend. Und für die Wintermonate hat sie auch schon Pläne: Dann möchte sie versuchen, Friesisch zu lernen.

Dass sich Julia Bär bereits während des Studiums intensiv mit der nachhaltigen Regionalentwicklung in ländlich geprägten Räumen auseinandersetzt, kommt ihr bei ihrer Arbeit für die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Aktiv-Region Uthlande zugute. Vom Führer Regionalbüro in der Wyker Hafenstraße 23 BÜS unterstützt sie Insulaner und Halligbewohner bei Anträgen und der Realisierung von Projektideen. „Neben Ortsbegehungen stehen der enge Kontakt zu den Projektleistenden und den Gremien der

Aktiv-Region Uthlande sowie dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in Schleswig Holstein im Vordergrund“, erläutert sie. Dabei werden durch die Bürogemeinschaft mit Natalie Eckelt von der Insel und Halligenerinnen Synergieeffekte möglich. Für die neue Förderperiode bis zum Jahr 2020 stehen der Aktiv-Region knapp 2,2 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel sollen dazu beitragen, dass vielfältige Projekte angestoßen und umgesetzt werden können. „Projekte in und für die Region sollen zur Lebensqualitäts-Sicherung in der Uthlande beitragen. Sie sollen einen Mehrwert für die Region schaffen, innovativ und kreativ sein sowie ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen“, beschreibt die Regionalmanagerin.

In der integrierten Entwicklungsstrategie 2014-2020 hat sich die Aktiv-Region Uthlande folgenden Kernthemen verschrieben: Energie, Mobilität, Klimaschutz, Tourismus, Daseinsvorsorge, Lebensqualität und Bildung. Damit ist sichergestellt, dass potenzielle Projekte auch die von der EU gesetzten Ziele – Klima & Energie, Wachstum & Innovation, Nachhaltige Daseinsvorsorge und Bildung – erfüllen. Drei Vorhaben hat die Aktiv-Region Uthlande für die laufende Förderperiode schon einstimmig bewilligt. Nach Prüfung im Landesamt für Landwirtschaft und der Förderbewilligung kann die Umsetzung beginnen:



Julia Bär GERLACH

Im Dorfkern von Borgsum soll eine Mehrzweckhalle als Begegnungsräume für kulturelle und gemeinsinnige Zwecke entstehen. Das Projekt des Vereins Borigssem Oterbankin zur Förderung der Heimatpflege und Jugend in Borgsum soll sicherstellen, dass die zahlreichen Veranstaltungen bei jeder Witterung stattfinden können. Für den laufenden Betrieb soll eine Halbtagskraft eingestellt werden.

Im Nationalpark-Seminarhaus auf der Hallig Langeneß soll der Dachboden zu einem Seminar- und Vortragsraum ausgebaut werden. Das Ziel: Die Bildungsarbeit soll weiterentwickelt, das touristische Angebot ausgebaut und ein Treffpunkt für die Halliggemeinschaft geschaffen werden.

Am Lister Hafen auf Sylt findet vom 25. bis 29. September eine Klimawoche mit dem Fachkongress „Klima Welt Sylt“ zum

Auftritt in Westerland statt. Präsentiert werden innovative Inselkonzepte, Klima-Anpassungsstrategien und internationale Zukunftsideen. Firmen, Verbände und andere Akteure stellen ihre Lösungen, Produkte und Informationen vor.

Vielzijdige andere Projektideen liegen der Aktiv-Region Uthlande bereits vor, weitere dürfen gern folgen: „Wir freuen uns über alle Ideen“, sagt Julia Bär. Bis zum 12. August vollständig eingereichte Projektideen können noch in der nächsten Sitzung des Vorstandes am 27. August beraten und entschieden werden. Am 31. August tagt dann in Husum die Mitgliederversammlung der Aktiv-Region. *fi*

ANLAUFSTELLE REGIONALBÜRO

Zum Regionalbüro Uthlande in Wyk gehören: Natalie Eckelt, Insel und Halligkonferenz, Meike Frädrich, Sekretariat, und Regionalmanagerin Julia Bär. Eng zusammengefasst werden soll auch mit Sabine Müller von der Geschäftsstelle der Halliggemeinschaft Biosphäre in Husum. Das Regionalbüro Uthlande in der Hafenstraße 23 in Wyk auf Föhr ist zu erreichen unter 04681 7748399 oder per E-Mail: baer@aktivregion-uthlande.de. Vorträge für Projektskizzen sind zu finden unter: www.aktivregion-uthlande.de.

SHZ 10.08.2015

8. Bericht der Regionalmanagerin

- ▶ Bürogemeinschaft
- ▶ Zusammenarbeit



BIOSPHERE DIE HALLIGEN



Wir fördern den ländlichen Raum



Mitgliedsgemeinschaft ländlicher Räume. Gefördert durch die Bundesregierung, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reiseländer sowie Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.



Integrierte Entwicklungsstrategie



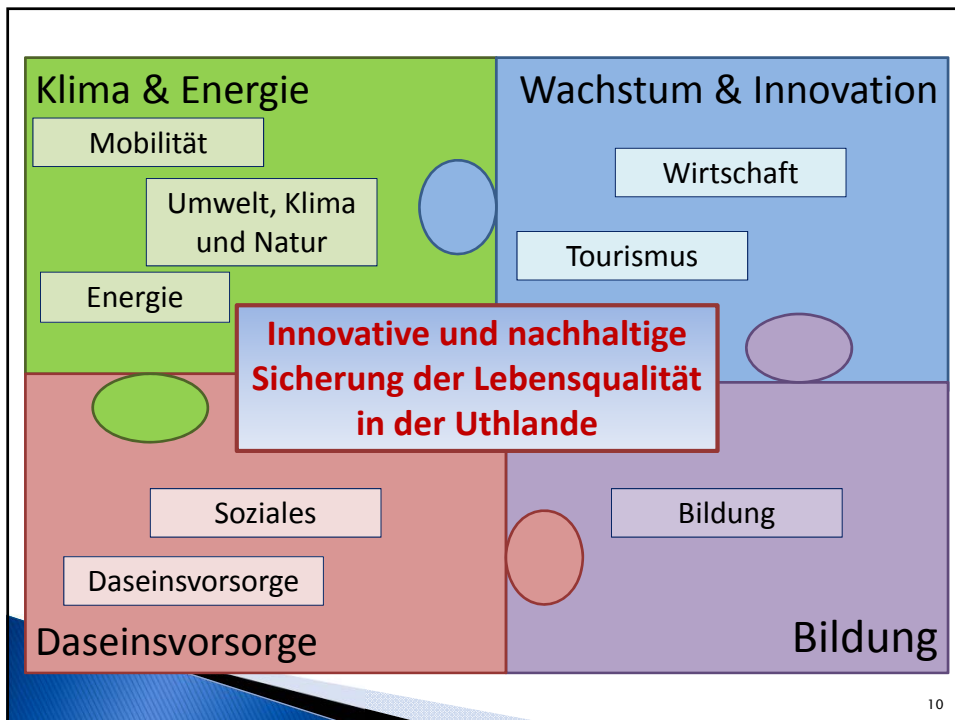


Strategie = Wegweiser

Herausforderungen als Chance

Potenziale erkennen und mobilisieren


9



Ziele und Inhalte der IES

Kernthema	Inhalt
KT 1: Energie	Projekte und Initiativen zur Umsetzung effizienter Energie- und Wärmeerzeugung und -verwendung
KT 2: Umwelt, Klima und Natur	Umwelt, Klima und Natur schützen und erhalten Sensibilisierungsmaßnahmen
KT 3: Mobilität	Neue Mobilitätsangebote Ausbau Elektromobilität
KT 4: Tourismus	Schaffung von Arbeitsplätzen Ausbau innovativer Tourismuskonzepte Natur- und Qualitätstourismus

Ziele und Inhalte der IES

Kernthema	Inhalt
KT 5: Wirtschaft	Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region Absatzsteigerung regionaler Produkte
KT 6: Soziales	Stärkung sozialer Angebote Stärkung kultureller Angebote
KT 7: Daseinsvorsorge	Erhaltung und Ausbau von Angeboten der Daseinsvorsorge
KT 8: Bildung	Erschließung und Sicherung innovativer Bildungsmöglichkeiten aller

**AktivRegion
Uthlande**

Budgetverteilung auf die KT

Verteilung des Gesamtbudgets	Kernthema 1	Kernthema 2	Kernthema 3	Kernthema 4	Kernthema 5	Kernthema 6	Kernthema 7	Kernthema 8
	Energie u. Wärmebündnis	Uthlande engagiert	Uthlande macht mobil	Wirtschafts-region Uthlande	Nachhaltige Natur u. Qualitäts-tourismus	In Uthlande gemeinsam leben	Versorgungsgemeinschaft Uthlande	Bildungsland-schaft Uthlande
100%	14%	10%	10%	10%	17%	14%	14%	11%
2.173.600,00 €	304.000,00 €	217.400,00 €	217.400,00 €	217.400,00 €	370.400,00 €	304.000,00 €	304.000,00 €	238.000,00 €

Budgetierung der Finanzmittel	2015	2016	2017	2018	2019	2020
2.173.600,00 €	160.000,00 €	480.000,00 €	390.000,00 €	450.000,00 €	530.000,00 €	163.600,00 €

Förderquoten

private nicht gemeinnützige Träger

Geringe kooperative Wirkung	30 %							
Höhe kooperative Wirkung	40 %	30 % - 50 %	30 % - 50 %	30 % - 50 %	30 % - 50 %	30 % - 50 %	30 % - 50 %	30 % - 50 %
sehr hohe kooperative Wirkung	50 %							

öffentliche u. gemeinnützige Träger

Mindestkriterien erfüllt	50 %							
Projekte zwischen 2. od. mehr Inseln od. Kooperation mit anderen LAG	55 %							
Projekte mit innovativen Charakter	60 %	50 % - 70 %	60 %	50 % - 70 %	50 % - 70 %	50 % - 70 %	50 % - 70 %	50 % - 70 %
Projekte mit hohen innovativen Charakter	70 %							
Projekte im Kernthema Uthlande engagiert	60 %							

Maximale Fördersumme gibt es nicht?

Mindest-Förderbedarf gem. Leader-RIL öffentliche Träger 7.500 € private Träger 3.000 €

Definitionen
 öffentliche Träger: Gemeinden u. Gemeindeverbände, juristische Personen u. Personengesellschaften des öffentl. Rechts
 gemeinnützige Träger: natürliche Personen u. -gesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts, die den steuerlichen Status der Gemeinnützigkeit erfüllen
 privater Träger: natürliche Personen u. -gesellschaften sowie juristische Personen d. Wir fördern den ländlichen Raum

13

**AktivRegion
Uthlande**

Vom VS bewilligte Projekte

- ▶ Begegnungsstätte für kulturelle und gemeinnützige Zwecke – Mehrzweckhall im Dorfkern Borgsum
 - Projektträger: Herr Nielsen, Borgsum
 - Fördersumme: 135.600 €
- ▶ Ausbau des Dachbodens des Nationalpark-Seminarhauses auf der Hallig Langeneß zu einem Seminar- und Vortragsraum
 - Projektträger: Herr Förster und Herr Philipps, Langeneß
 - Fördersumme: 71.475,00 €
- ▶ Klima Woche Sylt vom 25.09.2015 bis zum 29.09.2015
 - Projektträger: Herr Uekermann und Herr Strasser, Sylt
 - Fördersumme: 27.500,00 €

→ kann nicht umgesetzt werden, da vorzeitige Förderung nicht möglich war

14

Vom VS bewilligte Projekte

- ▶ Konzeptentwicklung (Machbarkeitsstudie) zur Sicherung der Zukunft der gesundheitlichen Versorgung auf Pellworm
 - Projektträger: Herr Fohrbeck, Pellworm
 - Fördersumme: 30.000,00 €
- ▶ Keitum im Dialog – Bürgerbeteiligung für eine nachhaltige Ortsentwicklung
 - Projektträger: Frau Homann, Sylt
 - Fördersumme: 12.000,00 €



15

Weitere Projekte befürwortet

Kooperationsprojekte:

- ▶ Westküsten-Gruppenportal
 - Projektträger: Herr Tüxen
 - Fördersumme: 10.277,55 €
- ▶ ENERGIEPROFIT/ ÖKOPRPFIT
 - Projektträger: Herr Thöle, Husum
 - Fördersumme: noch unklar



16

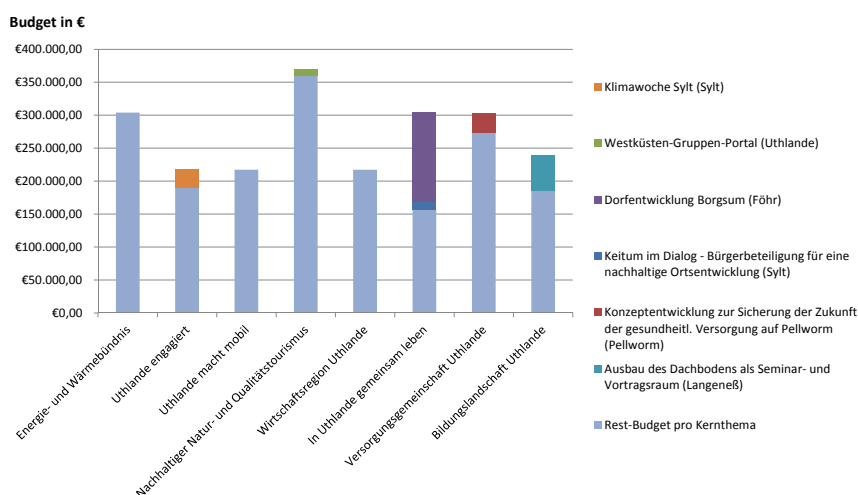
Weitere befürwortete Projekte


Kooperationsprojekte:

- ▶ **ENERGIEPROFIT/ ÖKOPRPFIT**
 - Projektträger: Herr Thöle, Husum
 - Fördersumme: noch unklar
- ▶ **Westküsten-Gruppenportal**
 - Projektträger: Herr Tüxen
 - Fördersumme: 10.277,55 €




Budget Verteilung in den Kernthemen unter Berücksichtigung der Fördersummen






Organisatorisches

- ▶ Frist zur Einreichung von vollständigen Projektunterlagen 2 Wochen vor einer Vorstandssitzung
- ▶ Vorstandssitzung mit Projektpräsentation
- ▶ Öffentliche Mitgliederversammlung der LAG
Plattform für Information, Diskussion, Erfahrungsaustausch


19



Projektideen


Dorfkernentwicklung in Utersum (Herr Maréchal)

Konzept zur Erweiterung des Pflegeheims (Herr Pohlmann)

Energetische Sanierung Schullandheime auf Sylt und Amrum (Frau Nicolaisen, Herr Hay)

Erweiterung eines provisorischen Verkaufsraums hin zu einem Dorfladen (Herr Henning)

Ausbau Kirchwarft Hooge (Herr Bronk)


20

Projektideen

AktivRegion
Uthlande

Dorfkernentwicklung in Utersum (Herr Maréchal)

Konzept zur Erweiterung des Pflegeheims (Herr Pohlmann)

Energetische Sanierung Schullandheime auf Sylt und Amrum (Frau Nicolaisen, Herr Hay)

Erweiterung eines provisorischen Verkaufsraums hin zu einem Dorfladen (Herr Henning)

Ausbau Kirchwarft Hooge (Herr Bronk)

...UND IHR PROJEKT!

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH

SH

LEADER

21

Vorstellung Geschäftsführerin Biosphäre Halligen

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH

SH

LEADER

22


Aufnahme neuer Vereinsmitglieder



Termine




- ▶ Klimakongress auf Sylt 25. September 2015



**AktivRegion
Uthlande** 

Kontakt/Infos

- ▶ Regionalbüro Uthlande
Julia Bär
Hafenstr. 23
25938 Wyk auf Föhr
- ▶ Tel.: 04681-748399
- ▶ baer@aktivregion-uthlande.de
- ▶ Die Projektsskizze finden Sie unter:
www.aktivregion-uthlande.de → Home

Wir fördern den ländlichen Raum
   25

**AktivRegion
Uthlande** 

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir fördern den ländlichen Raum
   26

Von der Idee zum Projekt

Wie läuft eine Projekteinreichung ab?

1. Eine Idee entsteht
2. Eine Idee wird konkret und von Vereinen oder Kommunen mitgetragen
3. Sicherstellung der Kofinanzierung
4. Projekt wird beim Regionalmanagement eingereicht
5. Beratung durch Regionalmanagement

Wir fördern den ländlichen Raum



27

Von der Idee zum Projekt

5. Klärung offener Fragen:
 - ▶ Unterstützt das Vorhaben die Strategie der Region?
 - ▶ Lässt sich das Projekt einem Kernthema zuordnen?
 - ▶ Trägt das Projekt zur Zielerreichung im Kernthema bei?
 - ▶ In welchem Maße ist eine Neuerung für die Region ersichtlich?
 - ▶ Trägt das Projekt zur Wertschöpfung der Region bei?

Wir fördern den ländlichen Raum



28

Von der Idee zum Projekt

- ▶ Wie weiter?
- 6. Bewertung des Projektes
- 7. Erfüllung der Mindestkriterien
- 8. Einreichung aller Dokumente
- 9. Präsentation des Projekts durch Projektleitende in der Vorstandssitzung der AktivRegion
- 10. Abstimmung über das Projekt im Vorstand
- 11. Einreichung des Projektes bei Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländl. Raum

Wir fördern den ländlichen Raum



29